



PRESSE-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Poseidon Expeditions: Größtes Spitzbergen-Programm startet

- **114 Passagiere auf dem kleinsten, deutschsprachig geführten Expeditionsschiff mit Kurs auf das nördlichste bewohnte Gebiet der Welt**
- **Bis zu fünf Lektoren vermitteln Hintergrundwissen**

Hamburg, April 2019

Poseidon Expeditions startet in diesem Sommer das bislang größte Spitzbergen-Programm: Gleich vier Mal in Folge nimmt die »Sea Spirit«, mit nur 114 Passagieren das kleinste deutschsprachig geführte Expeditionsschiff, im Juni Kurs auf das nördlichste bewohnte Gebiet der Welt. Dabei kombiniert eine der Expeditionen Spitzbergen mit Schottland. Ab Juli ist Spitzbergen dann Ausgangspunkt für drei Expeditionen nach Franz-Josef-Land im Nationalpark Russische Arktis.

Für die Gäste bieten die Routen und Exkursionen mit den Zodiacs und Kayaks selbst in entlegene Buchten nicht nur ein spektakuläres Naturerlebnis, sondern auch umfangreiches Hintergrundwissen. Bis zu fünf Lektoren begleiten die Reisen. Darunter der deutsche Expeditionsleiter Christian Bruttel, der seit Jahren in Longyearbyen auf Spitzbergen lebt, oder der Leiter des Ozeanographischen Museums Monaco, Roberto Calcagno, 2006 von Prinz Albert als Ministerpräsident des Fürstentums berufen.

Im Sommer 2020 weitet Poseidon Expeditions das Spitzbergen-Programm nochmals aus. Dann stehen fünf Routen auf dem Fahrplan.

Termine Spitzbergen: 3. Juni, 13. Juni, 21. Juni und 29. Juni 2019.

Weitere Informationen: www.poseidonexpeditions.de
Telefon: 040 – 756 68 555

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.